

SOPRAAN

Vilja-Lied

Text von Victor Léon & Leo Stein

Lied vom Waldmägdelein
"Die lustige Witwe"

Musik von Franz Léhar
für gem. Chor bearb. von Leo Lehner

Allegretto

A

1. Es lebt' ei - ne Vil - ja, ein Wald - mäg - de -
2. (Das) Wald - mägdelein streck - te die Hand nach ihm

lein, ein Jä - ger er - schaut' sie im Fel - sen - ge - stein! Dem
aus und zog ihn hin ein in ihr fel - si - ges Haus; dem

bur - schen, dem wur - de so ei - gen zu Sinn, er
Bur - schen die Sin - ne ver - gan - gen fast sind, so

schau - te und so schaut' auf das Wald - mäg - de - lein hin.
liebt und so küsst gar kein ir - di - sches Kind.

Un ein nie ge - kann - ter Schau - er fasst den jun - gen Jä - gers - mann;
Als sie sich dann satt - ge - küsst, ver - schwand sie zu der - sel - ben Frist!

sehn - suchts - voll fing er still zu seuf - zen an:
Ein - mal noch hat die Ar - me sie ge grüsst:

Vil - ja, o Vil - ja, du Wald - mäg - de - lein, fass mich und lass mich dein Traut - lieb - ster sein.

Vil - ja, o Vil - ja, was tust du mir an? Bang fleht ein lieb - kran - ker Mann! _____

Vil - ja, o Vil - ja, du Wald - mäg - de - lein fass mich und lass mich dein Traut - lieb - ster sein!

Vil - ja, o Vil - ja, was tust du mir an? Bang fleht ein lieb - kran - ker

Mann! _____ 2. Das

Mann! Bang fleht ein lieb - kran - ker Mann! _____